



## Presseinformation

Springe, Stand: 15.02.2026

Roswitha Scholz

### Back to the roots?

Zur Regression marxistisch-feministischer Theoriebildung heute. Texte aus 30 Jahren

**Verlag:** zu Klampen Verlag

**Auflage:** Auflage

**Sprache:** Deutsch

**Einband:** Digitalprodukt / E-Book

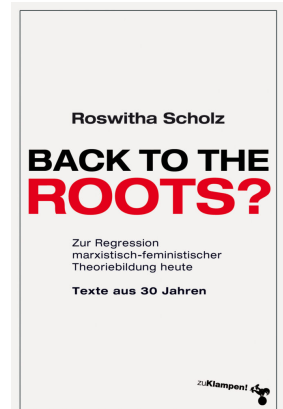
**ISBN-13:** 9783987374517

**Umfang:** 320 Seiten

**ISBN-10:** 3987374519

**Preis:** 23,99 €

**Erscheinungstermin:** 29.09.2025



*In den letzten Jahren ist im Queerfeminismus und in intersektionellen Konzepten eine zunehmende Rückbesinnung auf einen Klassenmarxismus zu beobachten. Dieser Entwicklung wird die Wert-Abspaltungs-Kritik entgegengesetzt, die soziale Ungleichheit, Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Homo- und Transphobie sowohl in ihren Eigenlogiken als auch in ihrem Zusammenhang in einer Totalitätsperspektive analysiert und nicht als Nebenwidersprüche behandelt.*

Heute erleben wir weltweit nicht nur einen massiven Rechtsruck, auch in linken und queerfeministischen Zusammenhängen lässt sich ein Rollback erkennen. Ein alter Klassenkampf-Marxismus wird wiederbelebt, manche entdecken gar den Marxismus-Leninismus neu. Dabei drohen Themen wie Sexismus, Rassismus, Antisemitismus sowie Homo- und Transphobie, wieder zu »Nebenwidersprüchen« zu verkommen. Dieses Buch, das Aufsätze der letzten dreißig Jahre versammelt, setzt diesen Tendenzen die Wert-Abspaltungs-Kritik entgegen, die aus einer Verbindung von Wertkritik und Kritischer Theorie hervorgegangen ist. Sie zielt darauf ab, soziale Ungleichheit, »Rasse«, Geschlecht, Antisemitismus, Antiziganismus, Trans- und Homophobie sowohl in ihrer Eigenlogik als auch ihrem inneren Zusammenhang mit dem gesellschaftlichen Ganzen zu begreifen.